



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00607**
Datum: 27.11.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bernstiel, Christoph
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2024	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage
Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr
2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr
2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023 (VIII/2024/00245) - politische
Einflussnahme

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 **mit folgenden Änderungen:**

- **Globale Minderung der Aufwendungen im Produkt (1.11120), beispielsweise durch Reduzierung der Transferaufwendungen (Zuschüsse an übrige Bereiche, etc.) um +100.000,00 €. Keine Minderung soll erfolgen bei Aufwendungen für den Präventionsrat sowie die Leistungen für Senioren und Menschen mit Behinderung in diesem Produkt.**

Gez. Christoph Bernstiel
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Finanzierung und Steuerung politischer Einflussnahme über Initiativen und Vereine außerhalb des Stadtrates ist keine vordringliche Aufgabe der Stadt Halle (Saale). Denn beispielsweise die Ausstattung von Kundgebungen gegen einzelne Parteien oder gegen unliebsame Angebote von Kulturschaffenden in Halle, können von Bürgerinnen und Bürgern bei Bedarf in Eigenregie finanziert werden. In Zeiten der Haushaltskonsolidierung sollten insbesondere jene Aufwendung, die als Fördermittel an politisch agierende Vereine und Initiativen gehen, global gemindert werden.